

**Ansprache von IHK-Präsident Dr. Richard Weber anlässlich der Eröffnung der
Fördi-Messe am 5. Mai 2015, 8.00 Uhr, Lokschuppen Dillingen**

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,
Herr Bürgermeister,
meine Damen und Herren,
und ganz besonders liebe Schülerinnen und Schüler, denn um Eure Zukunft geht es
ja heute.

Euch alle treibt die Frage um: Was soll ich werden? Wo möchte ich arbeiten? Und
wie kann ich dieses Ziel erreichen? Soll ich zunächst eine Berufsausbildung
absolvieren und dann studieren oder soll ich gleich mit dem Studium beginnen? Was
sind die Chancen, was die Risiken?

All dies sind wichtige **Zukunftsfragen**. Mehr noch: Sie können entscheidend sein für
das ganze Leben. Wer nach der Schule die falsche Entscheidung trifft, ruiniert
gewiss nicht seine Zukunft. Aber wer eine Ausbildung oder ein Studium abbrechen
muss, weil er feststellt, „dass ist nichts für mich“, der hat Zeit und Geld verschwendet.
Und er startet gleich mit einer großen Enttäuschung ins Erwachsenenleben. Dass
könnt Ihr Euch ersparen.

Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels müssen wir alles daran setzen,
dass unser Nachwuchs die beste Berufsentscheidung für sich trifft. Schon seit
langem ist es deshalb ein **Hauptanliegen unserer Industrie- und Handelskammer**,
unsere **Jugend fit zu machen für die Zukunft** – weil wir sie brauchen. Wir bringen
uns daher umfassend ein, wenn es darum geht, junge Menschen frühzeitig und
gezielt zu beraten. Darum haben wir auch gleich zugesagt, als die Studienstiftung mit
der Fördi-Messe an uns herantrat.

Für uns ist die Fördi-Messe eine **ideale Ergänzung zu unserem Engagement** auf
zahlreichen regionalen Ausbildungs- und Karrieremessen.

Und wenn ich mich hier umsehe, dann muss ich schon sagen: Herr Theiss und Herr Thomaser, sie haben hier mit ihrer Mannschaft etwas Beachtliches auf die Beine gestellt.

Über 25 Partnerorganisationen stehen bereit, um sich um unsere Jugendlichen zu kümmern. Sie bieten objektive Karriereberatung und informieren zugleich über Fördermöglichkeiten.

Besonders hervorheben möchte ich dabei das **Projekt „studienpioniere.saarland“**, das Staatssekretär Lennartz eben offiziell eröffnet hat. Talentierte Schüler aus Nichtakademikerfamilien erhalten eine breit angelegte Förderung, um ihnen den Gang an die Hochschule zu erleichtern. Diese Initiative ergänzt damit in besonderer Weise unsere Bemühungen zur Fachkräftesicherung.

Die IHK Saarland war gerne bereit, auch die Fördi-Messe mit einem nicht unbeträchtlichen Betrag zu fördern und darüber hinaus ein eigenes Beraterteam zu stellen. Für uns ist dies **gut angelegtes Geld**. Denn jeder junge Mensch, dessen Berufswahl und Lebensweg wir positiv begleiten, ist in Zeiten des Fachkräftemangels ein Stück Zukunftsvorsorge für unser Land.

Ich wünsche daher der Auftaktveranstaltung der Fördi-Messe ein gutes Gelingen. Unseren Jugendlichen rufe ich zu: Nutzt das Beratungsangebot und seid offen für die Empfehlungen der Profis. Ich kann Euch versichern: Unser Saarland – für mich übrigens das schönste Bundesland der Welt – bietet jedem, der kann und will tolle Zukunftsperspektiven. Also, nutzt die zahlreichen Chancen! Und löchert die Experten, die heute hier sind, mit Euren Fragen! Ich bin mir sicher: Es lohnt sich!